

15624-2024 - Ergebnis

Deutschland – Bauarbeiten – Denkmalgerechte Herrichtung des Stadtschlusses Weimar (S100)
Los 301 Bauteilöffnungen konstruktiv
OJ S 7/2024 10/01/2024
Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Klassik Stiftung Weimar

E-Mail: bauvergabe@klassik-stiftung.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Freizeit, Sport, Kultur und Religion

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Denkmalgerechte Herrichtung des Stadtschlusses Weimar (S100) Los 301
Bauteilöffnungen konstruktiv

Beschreibung: Die ausgeschriebenen Leistungen umfassen vorgezogene Demontagearbeiten und Probeentnahmen mittels Kernbohrung an historischen Konstruktionen wie Dächer, Decken, Wände, Fußboden und Gründung im Nord-, Süd- und Westflügel des Stadtschlusses Weimar. Für die Beantwortung planerischer Fragestellungen sind in den verschiedenen Bereichen Bauteilöffnungen herzustellen. Der Ausbau von historisch hochsensiblen Bauteilen und Oberflächen ist in einem gesonderten LV (Los 601) ausgeschrieben. Des weiteren sollen ausgewählte Oberflächen wie Böden, Wände und Ausstattungselemente reversibel mit Folien, Vliesen und Holzplatten gegen Verschmutzung und Schäden geschützt werden. Weiterer Leistungsbestandteil ist der reversible Schutz ausgewählter Oberflächen wie Böden und Wände mit Folien, Vliesen und Holzplatten.

Kennung des Verfahrens: d568c70c-176a-4fc3-b0d6-55d0bd4a0464

Vorherige Bekanntmachung: 00592501-2023

Interne Kennung: B23 21362

Verfahrensart: Offenes Verfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Weimar, Kreisfreie Stadt (DEG05)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 155 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: VI 3.1) Es werden folgende Erklärungen für das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. § 6e EU VOB/A verlangt: - dass keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit des Bieters in Frage stellt, - dass das Unternehmen nicht zahlungsunfähig ist, bzw. ob ein Insolvenzverfahren über das Vermögen des Unternehmens oder ein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse abgelehnt worden ist, sich das Unternehmen im Verfahren der Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat. Es wird gemäß 6e EU VOB EU VOB/A der Nachweis verlangt, dass das Unternehmen seine Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung nachgekommen ist. VI.3.2) Nachweisführung zur Eignung: Die Eignung kann durch Eintragung im Präqualifikationsverzeichnis nachgewiesen oder durch Eigenerklärung gem. FBI. 124 vorläufig nachgewiesen werden. Das FBI. 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ist Bestandteil der Verdingungsunterlagen. Die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) kann als vorläufiger Nachweis der Eignung eingereicht werden. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Unternehmens in die engere Wahl, sind die im FBI. 124 angegebenen Bescheinigungen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. Gelangt das Angebot eines präqualifizierten Unternehmens in die engere Wahl hat das Unternehmen zusätzlich die konkret auftragsbezogenen Bescheinigungen zum Umsatz und zu den Referenzen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen, soweit die Prüfung der Vergabestelle ergibt, dass die im Präqualifikationsverzeichnis hinterlegten Unterlagen die beschriebenen Anforderungen qualitativ und/ oder quantitativ nicht oder nicht ausreichend belegen. Durch ausländische Unternehmen sind gleichwertige Bescheinigungen vorzulegen. Stützt sich ein Bieter zum Nachweis seiner Eignung auf andere Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder sind die Erklärungen und Bescheinigungen gem. FBI. 124 oder der EEE auch für diese Unternehmen auf Verlangen vorzulegen. Werden die Kapazitäten anderer Unternehmen gem. § 6d EU Abs. 1 VOB/A in Anspruch genommen, so muss gem. § 6d EU Abs. 3 VOB/A die Nachweisführung entsprechend der in III.1.1.1), III. 1.2.1) und III.1.3.1) geforderten Nachweise auch für diese Unternehmen erfolgen. Gemäß § 6e EU Abs. 1 Satz 5 VOB/A hat der Bieter die Möglichkeit andere Unternehmen, deren Kapazitäten der Bieter in Anspruch genommen hat, einmal zu ersetzen. Gleiches gilt auch bei Vorlage von Ausschlussgründen gem. § 6e EU Abs. 1 bis 5 VOB/A. VI.3.3) Sonstiges: Der Auftraggeber wird für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister anfordern. Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Heimatlandes vorzulegen. VI.3.4) Bedingungen für den Erhalt von Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen: Die Vergabe- und ergänzenden Unterlagen können über den unter I. 3) stehenden Link heruntergeladen werden. Die Frist für rechtzeitig beantragte Auskünfte über die Vergabeunterlagen gem. § 12a EU VOB/A endet am 26.10.2023 / 10.00 Uhr. VI.3.5) Referenzen nach VOB/A § 6a gefordert. Der Nachweis für die erforderlichen Erfahrungen ist durch Benennung von 2 Referenzobjekten (aus den letzten 10 Geschäftsjahren) mit vergleichbarer Aufgabenstellung zu erbringen. In den 2 Referenzen sind Leistungsumfang und Leistungsbeschreibung des AN sowie die Kontakte zum AG oder zum Planungsbüro zu benennen. Referenz 1: Anforderung: Bauen im Denkmal Referenz 2: Anforderung: Bauen im Denkmal bzw. im Bestand VI.3.6) Wichtige Information: Zwischen dem 16.10.2023 und 25.10.2023 finden Wartungsarbeiten auf der Vergabeplattform statt. In dieser Zeit ist keine Nutzung möglich. Eventuelle Bieterrückfragen bitten wir Sie möglichst bis zum 11.10.2023 auf der Vergabeplattform einzustellen, damit eine Beantwortung bis zum 13.10.2023 erfolgen kann. VI.3.7) Möglichkeit Ortsbesichtigung: Die Vergabestelle räumt allen Bietern die Möglichkeit einer Ortsbesichtigung nach telefonischer Terminabsprache ein. Ansprechpartner für örtliche Begehungen / Besichtigungen: Klassik Stiftung Weimar, Direktion Schlösser, Gärten und Bauten, Abteilung Bau und Denkmalpflege - bauvergabe@klassik-stiftung.de

Unter nachfolgend genannter Tel.-Nr. ist eine Terminvereinbarung möglich: 03643 545 180. Besichtigungstermine können arbeitstäglich zwischen 10:00 Uhr und 14:00 stattfinden. Zur Absicherung der Besichtigung durch eine Begleitperson bitten wir um einen Vorlauf der Terminvereinbarung von mind. 3 Arbeitstagen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Denkmalgerechte Herrichtung des Stadtschlusses Weimar (S100) Los 301

Bauteilöffnungen konstruktiv

Beschreibung: Titel: Baustelleneinrichtung Schutzmaßnahmen Notabsicherungen Decke

Wand Fußboden Gründung Dokumentation

Interne Kennung: B23.21362: Los 301 - Bauteilöffnungen konstruktiv

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadtschloss Weimar Burgplatz 4 99423 Weimar

Land, Gliederung (NUTS): Weimar, Kreisfreie Stadt (DEG05)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 15/11/2023

Enddatum der Laufzeit: 30/06/2026

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 155 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Freistaates Thüringen, Thüringer

Landesverwaltungsamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§160 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Klassik Stiftung Weimar

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

6. Ergebnisse

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 6

8. Organisationen

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI

Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Klassik Stiftung Weimar

Registrierungsnummer: 16701123-0001-76

Abteilung: Abteilung Bau und Denkmalpflege

Postanschrift: Burgplatz 4

Stadt: Weimar

Postleitzahl: 99425

Land, Gliederung (NUTS): Weimar, Kreisfreie Stadt (DEG05)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Abteilung Bau und Denkmalpflege

E-Mail: bauvergabe@klassik-stiftung.de

Telefon: +49 3643-545180

Fax: +49 3643-545486

Internetadresse: <https://www.klassik-stiftung.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. **ORG-0002**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Freistaates Thüringen, Thüringer Landesverwaltungsamt

Registrierungsnummer: 16900334-0001-29

Postanschrift: Jorge-Semprún-Platz 4

Stadt: Weimar

Postleitzahl: 99423

Land, Gliederung (NUTS): Weimar, Kreisfreie Stadt (DEG05)

Land: Deutschland

E-Mail: nachpruefungsstelle@tlvwa.thueringen

Telefon: +49 361-573321254

Fax: +49 361-579921059

Internetadresse: <http://www.thueringen.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 3ad4d983-eea4-4be4-938e-70c076c660a6 - 01

Formulartyp: Ergebnis

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder

Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 29

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 09/01/2024 11:07:04 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 15624-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 7/2024

Datum der Veröffentlichung: 10/01/2024